## Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Die Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (IAF) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis/Finanzplanerin mit eidgenössischem Fachausweis eingereicht.

Die Stiftung für die berufliche Aus- und Weiterbildung Zahntechnik (VZLS-Stiftung) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung Fachrichtung I Spezialist Zahntechnik Hybrid-Prothetik mit eidgenössischem Fachausweis/Spezialistin Zahntechnik Hybrid-Prothetik mit eidgenössischem Fachausweis, Fachrichtung II Spezialist Zahntechnik Festsitzende Prothetik mit eidgenössischem Fachausweis, Fachrichtung III Spezialist Zahntechnik Kieferorthopädie mit eidgenössischem Fachausweis/Spezialistin Zahntechnik Kieferorthopädie mit eidgenössischem Fachausweis eingereicht.

Die Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (IAF) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung KMU-Finanzexperte mit eidgenössischem Diplom/KMU-Finanzexpertin mit eidgenössischem Diplom eingereicht.

Interessenten können diese Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Effingerstrasse 27, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

19. August 2008

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

2008-1971 6875